Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 12. Dezember 2017 um 15:16 Uhr

Neulich in Bielefeld:
Fußgänger attackiert Fahrradfahrer (34) mit Regenschirm – und dann gibt's noch eine Faust ins Gesicht

Dienstag 12. Dezember 2017 - **Bielefeld (wbn). Das „Gesetz der Straße" am Elpke-Ufer: In Bielefeld sind sich ein Fußgänger und ein Fahrradfahrer in die Quere gekommen und anschließend heftig aneinandergeraten. Jetzt ermittelt die Polizei.**

Die Aggression ging allerdings ausschließlich vom Fußgänger aus. Der hatte zunächst dem Biker und seinem Begleiter trotz Klingelns und mehrerer Zurufe nicht Platz gemacht. Als der 34-Jährige an dem Unbekannten vorbeifuhr, bekam er einen gezielten Schlag mit dem Regenschirm verpasst. Beim anschließenden Versuch, den Grobian zur Rede zu stellen, gab es dann noch einen Faustschlag ins Gesicht.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die Fahndungsmeldung der Polizei aus Bielefeld:

„Ein Fußgänger schlug einem vorbeifahrenden Radler am Montag, 11.12.2017, mit einem Regenschirm auf den Rücken. Als der Radfahrer stoppte, erhielt er noch einen Faustschlag ins Gesicht. Die Polizei sucht den Täter.

Gegen 14:30 Uhr fuhr ein 34-jähriger Bielefelder zusammen mit einem 20-jährigen Begleiter auf dem Geh-und Radweg entlang des Baches "Elpke" in Richtung Am Wiehagen. Auf dem Weg, der parallel zur Oldentruper Straße verläuft, ging ein Fußgänger in gleicher Richtung.

Da nicht genügend Platz gewesen sei, um an dem Mann vorbei zu fahren, betätigte der 34-Jährige mehrfach seine Radklingel. Der Fußgänger reagierte weder auf die Klingel, noch auf das anschließende Rufen des Bielefelders.

Während des Vorbeifahrens schlug der Fußgänger dem Radler mit seinem pinken Regenschirm auf den Rücken. Als der Radfahrer ihn zur Rede stellen wollte, traf ihn die Faust des Spaziergängers. Der 34-Jährige erlitt leichte Verletzungen im Gesicht. Der Schläger flüchtete daraufhin in die Straße Am Wiehagen in Richtung Meisenstraße.

Eine Fahndung durch die alarmierte Polizei verlief negativ. Bei dem aggressiven Fußgänger soll es sich um einen circa 170m großen, etwa 30 bis 40 Jahre alten Mann mit Pudelmütze, dunklem Nike-Rucksack und einem pinken Regenschirm handeln.

Hinweise nimmt das Kriminalkommissariat 14 unter der 0521/545-0 entgegen.“